

Kahlaer Nachrichten



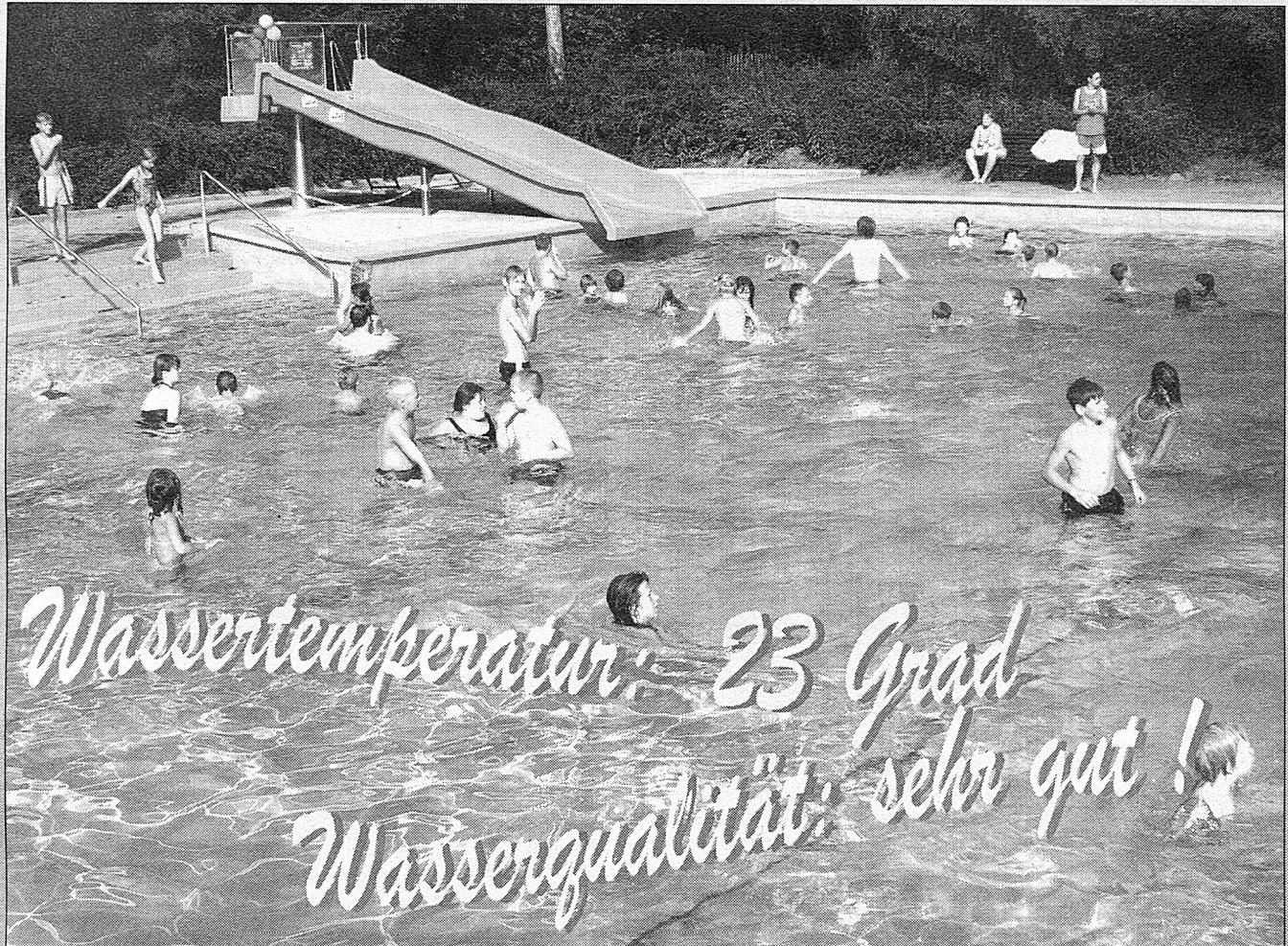
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 16

Donnerstag, den 4. August 2005

Nummer 15

Ab in's Freibad!



Das Kahlaer Freibad ist auch für viele Jenaer zum Geheimtipp geworden. Viel Wasserfläche für Groß, Mittel und Klein und großzügige Liegewiesen in Sonne und unter Schatten spendenden Bäumen bieten Erholung pur.

Nachrichten aus dem Rathaus

Kahlas Ehrenbürgerin

Magdalena Linke

ist am 19. Juli 2005 verstorben.



Schwester Magdalena wurde am 03. September 1914 als fünftes Kind des Schriftsetzers Robert Linke und dessen Ehefrau Minna, geb. Vogel, in Plauen geboren und am 01. Oktober getauft. Nach der Schulzeit und dem Besuch der Handelsschule absolvierte sie von 1930 bis 1932 eine kaufmännische Lehre, ebenfalls in Plauen. In den folgenden sieben Jahren arbeitete Schwester Magdalena zuerst als Kinderfräulein in einer Familie, dann in einer Firma als Zuschneiderin.

Am 26.03.1942 legte sie das Krankenpflegeexamen ab. Sie arbeitete anfangs im Operationssaal, später kam sie in das Kinderhospital in Altenburg. Ihr Wunsch, Diakonisse zu werden, wurde unterstützt von ihrer langjährigen mütterlichen Freundin Schwester Else Neubauer.

In den vielen Jahren als Gemeindeschwester in Kahla hat sie so von 1951 an ihren Dienst dort tun können. Glücklich und dankbar hat sie von ihren vielfältigen Aktivitäten berichtet: in der Mütterberatung, bei den Schulimpfungen, den Ferienlager-Untersuchungen, bei den Heimanträgen oder in der Kommission Gesundheits- und Sozialwesen der Stadt Kahla.

Stets wollte sie den Menschen in ihren Nöten nahe sein, hat getröstet und geholfen. Für ihr soziales Engagement wurde ihr 1987 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Kahla verliehen.

Im vergangenen Jahr konnte sie noch mit vielen Gratulanten ihren 90. Geburtstag feiern: voller Dank und Freude für die ihr geschenkten Jahre und die Menschen, die sie all die Jahre begleitet haben.

In den letzten Monaten wurde sie spürbar schwächer und kraftloser. In ihrem Zuhause wurde sie bis zuletzt liebevoll von ihr in Kahla vertrauten Menschen umsorgt und gepflegt, denen wir herzlich danken.

In den Morgenstunden des 19. Juli ist sie friedlich eingeschlafen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____ 2005

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname _____

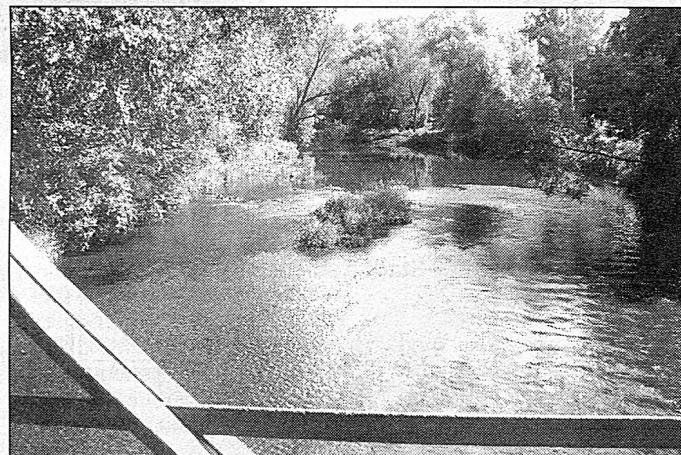
Anschrift _____

Geänderter Briefkopf



Die Stadtverwaltung Kahla hat den Briefkopf für die amtlichen Schreiben der Stadt aktualisiert. Unter anderem wurde in die Kopfzeile, neben das Stadtwappen, das Logo der Technologie-region, zu der auch Kahla gehört, JenArea21, aufgenommen. Damit will die Stadt demonstrieren, dass auch Kahla wirtschaft- e Potenzen in die Region um Jena einbringt.

Beobachtungen an der Saale



Von der Moserbrücke aus flussaufwärts ist eine neue Insel mit- in der Saale im Entstehen. Bedingt durch den relativ niedri- gen Wasserstand hat sich in den letzten Jahren an dieser Stelle eine Erhöhung gebildet, die ständig mehr Treibgut aufnahm. Zunächst war dieser Fleck nur ein Ruheplatzchen für die Stockenten und andere Wasservögel, mittlerweile ist aber durch den Bewuchs ein recht massiver kleiner Inselfleck in der Saale entstanden. Gleichzeitig verschließt eine wachsende "Halbinsel" zunehmend den Zufluss zum Eißmann-Steg.

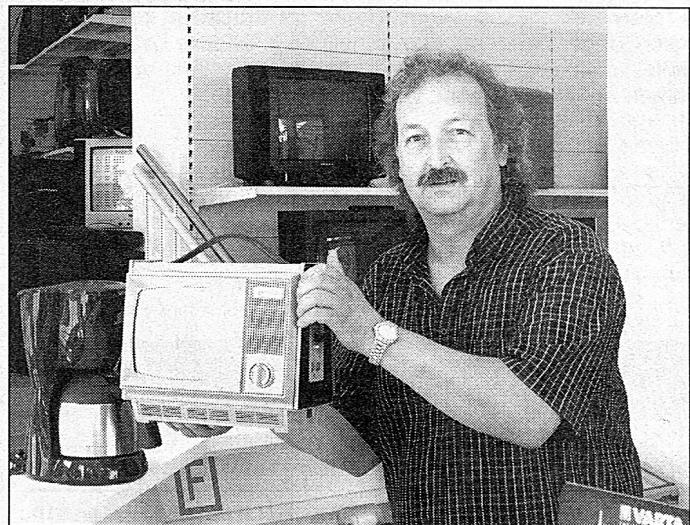
Müllhalde am Saaleufer



Das Bild zeigt die Reste eines alten Klappfahrrades, welches zu einer wilden Müllhalde gehört, die sich von der Moserbrücke

aus etwa 10 Meter flussaufwärts auf der rechten Seite befindet. Abgelagerter Müll und Gartenabfälle zeigen, dass sich offen-sichtlich wieder ein Bürger auf Kosten unserer Umwelt und der Schönheit unserer Landschaft seinen Garten schön hergerichtet hat. Das staatliche Umweltamt wurde über diese Schweinerei informiert. Zeugenaussagen werden garantiert diskret behan-delt.

Fernseh Rentsch



Jochen Rentsch in seinem Geschäft, mit Laden und Werkstatt. In den Händen hält er einen "Oldie" - den russischen "Junost-Fernseher", der auch für Batteriebetrieb geeignet war.

Seit 03. August führt der Kahlaer Jochen Rentsch das Objekt in der August-Bebel-Straße 16 als selbständiger Unternehmer. Die Heinrich-Hertz-Niederlassung in Jena hatte beschlossen, die Filiale in Kahla mit Wirkung vom 01. August zu schließen. Jochen Rentsch weiß, dass besonders ältere Bürger in Kahla diesen Anlaufpunkt für Serviceleistungen und Verkauf von Elek-trogeräten sehr vermissen würden und hat daher den Mut ge-fasst, in die Selbständigkeit zu gehen.



In der August-Bebel-Straße 16 wird es also auch weiterhin Elektrogeräte vom Staubsauger, Kaffeemaschine bis zum Fern-sehgerät und Sat-Anlagen geben. Aber auch größere Geräte, wie Waschmaschinen holt Jochen Rentsch bei Bestellung her-an und bringt sie wie gewohnt als kostenfreie Dienstleistung zu den Kunden nach Hause. Als selbständiger und damit eigenver-antwortlicher Unternehmer sucht er nach Versorgungslücken in der Stadt, die er gern, entsprechend der Möglichkeiten füllen möchte, um seine Kunden zufrieden zu stellen. Anregungen für die Sortimentserweiterung nimmt er dankend entgegen.

1. Kahlaer Schüler Freiwilligentag

"Ja ich will", unter diesem Motto findet am 23. August der 1. Kahlaer Schüler Freiwilligentag statt. Von 10.00 - ca. 16.00 Uhr können Jugendliche sich in zehn gemeinnützigen und öffentlichen Einrichtungen engagieren. Welche Einrichtungen dabei sind kann unter folgender Adresse, Telefon- und Emailnummer

erfragt werden: Bürgerstiftung ZwischenRAUM, Eigenheimweg 28, 07646 Stadtroda, Tel: 036428/ 42954, freiwilligenagentur-junior@gmx.de

Zu diesem Tag ruft die Bürgerstiftung ZwischenRAUM in Kooperation mit der Stadt Kahla auf. Die Schirmherrschaft hat der Bürgermeister, Herr Leube, übernommen.

Ziel dieses Tages ist es jungen Menschen Gelegenheiten des Engagementlernens zu ermöglichen und somit ein lebenslanges Engagement anzustoßen. Gleichzeitig können sie Arbeitsfelder im gemeinnützigen und öffentlichen Bereich kennen lernen.

Die "Gewinne" dieses Tages liegen also nicht im materiellen Bereich. Jugendliche erhalten Einblicke in andere Lebens- und Arbeitssituationen, ihre Persönlichkeit wird gestärkt und sie bekommen Anerkennung und Dank von Herzen.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/ 6 40
	03 64 24 / 844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	844-12

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1 / 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1 / 597 632
Krankentransport	03 64 1 / 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

06.08./07.08.2005

Dr. med. Gaapl, F.-L.-Jahn-Str. 2, Kahla	03 64 24 / 2 25 41
Tel.:	

13.08./14.08.2005

Dr. med. Collier, Gabelsberger Str. 14, Kahla	03 64 24 / 2 24 20
Tel.:	

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

01.08.- 07.08.2005	Rosen-Apotheke	03 64 24 / 2 25 95
08.08.- 14.08.2005	Löwen-Apotheke	03 64 24 / 2 22 36
15.08.- 21.08.2005	Linden-Apotheke	03 64 24 / 2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer 0 36 41 / 597 632 zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr)

01.08.2005 - 08.08.2005

Dipl. Med. R. Möhr	03 66 91 / 4 27 75
mobil:	0172 / 3479319
08.08.2005 - 15.08.2005	
Dr. med. E. Zintl	03 64 24 / 5 67 14
mobil:	0173 / 3939631
15.08.2005 - 22.08.2005	
Dr. med. S. Rudolph	03 66 91 / 4 27 75
mobil:	0173 / 5625592

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr

08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom	0 36 41 / 6 8 88 88
Gas	0 36 41 / 48 75 77
	01 30 / 86 11 77
Wasser	03 64 24 / 57 00 oder
	03 66 01 / 5 78 0
	03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10

77 326
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

 Bürgerbüro/Touristeninformation,
Rathaus, Markt 10

77 140 / 77 141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,

Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bügel 20

5 29 71

Montag 8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

5 29 57

**DRK-Beratungsstelle für Kinder,
Jugendliche und Eltern:**

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

2 23 46**Sozial-psychiatrischer Dienst**

Donnerstag

5 29 5710.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**

für Suchtgefährdete, Suchtkranke
 und ihre Angehörigen
 Margarethenstraße 3
 Montag

5 36 84/

036691/ 5 72 00

12.30 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung**Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband**

036601/ 2 53 03

Wir gratulieren**... zum Geburtstag****Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen
Geburtstagskindern im August, ganz besonders**

am 01.08. Walter Göpel
 am 02.08. Liesbeth Gebhardt
 am 03.08. Heinz Thielsch
 am 03.08. Gisela Dümlein
 am 03.08. Irmtraud Fischer
 am 03.08. Anita Steigerwald
 am 03.08. Eveline Wimmer
 am 04.08. Reinhard Riese
 am 04.08. Gudrun Aniske
 am 05.08. Luzie Arndt
 am 06.08. Johann Sieber
 am 06.08. Richard Potyka
 am 07.08. Beate Jüngling
 am 07.08. Gerhard Skodzick
 am 08.08. Elfriede Stebel
 am 08.08. Magdalene Dittrich
 am 08.08. Johanna Strohm
 am 08.08. Gerhard Dorpmanns
 am 11.08. Waltraut Lange
 am 11.08. Werner Meier
 am 12.08. Edith Schau
 am 12.08. Liselotte Surowy
 am 12.08. Frieda Pliquet
 am 12.08. Judita Böhm
 am 13.08. Eleonore Thoma
 am 13.08. Marianne Woide
 am 13.08. Irene Zöpfel
 am 13.08. Harry Volkmann
 am 13.08. Claus Müller
 am 14.08. Helmut Hiepe
 am 14.08. Dora Ehrhardt
 am 14.08. Anita Härtel
 am 14.08. Karl-Heinz Albrecht
 am 14.08. Waltraud Kötteritzsch
 am 14.08. Dieter Werner
 am 14.08. Elfriede Eberhardt
 am 15.08. Ilse Lesche
 am 17.08. Charlotte Leube
 am 17.08. Linda Fischer
 am 18.08. Ilse Fischer
 am 18.08. Werner Greschuchna
 am 18.08. Klaus Kronemann
 am 18.08. Irmgard Trautsch
 am 19.08. Dora Kretzschmar
 am 19.08. Max Erhart
 am 19.08. Adelheid Durdel
 am 19.08. Anita Scholz
 am 20.08. Gerhard Eckhardt
 am 20.08. Heinz Brauer
 am 21.08. Erika Denk
 am 22.08. Lucie Zeiß

zum 77. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 95. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag

am 22.08. Elisabeth Hach
 am 22.08. Hannelore Giegold
 am 23.08. Helmut Härtel
 am 23.08. Adelheid Hecht
 am 23.08. Ruth Schüttauf
 am 23.08. Franz Spange
 am 24.08. Berta Grundmann
 am 24.08. Johann Hein
 am 25.08. Caroline Süße
 am 27.08. Gerhard Hopfe
 am 27.08. Rudolf Neumann
 am 28.08. Ruth Krauß
 am 28.08. Lisa Krüger
 am 28.08. Herbert Dohalsky
 am 28.08. Elfriede Röder
 am 29.08. Anneliese Schott
 am 29.08. Christa Götze
 am 30.08. Annemarie Weber
 am 30.08. Margit Hoffmann
 am 31.08. Rosalie Rogoziński
 am 31.08. Gabriele Seifarth
 am 31.08. Erika Krauße

zum 74. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag

Die Fraktionen haben das Wort**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Die Telefonsprechstunde der Fraktion FDP/fw im Stadtrat Kahla findet wieder

am Mittwoch, dem 10.08.2005
 von 18.00 - 19.00 Uhr statt.



Herr Briese
 Tel. 8160

am Mittwoch, 17.08.2005

von 18.00 - 19.00 Uhr statt.



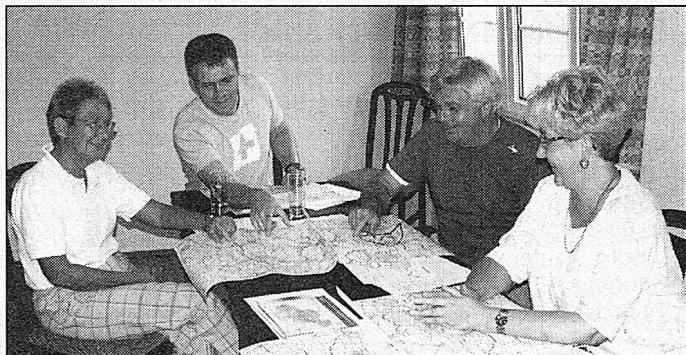
Frau Meinhardt
 Tel. 51096

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

Fraktion der FDP/Freie Wähler

Die Fraktion der FDP/Freie Wähler beschäftigte sich in ihrer jüngsten Sitzung mit den weiteren Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Kahla unter den aktuellen Bedingungen.



v. l. n. r. Elfriede Meinhardt, Steffen Leipold, Dietmar Merker, Gudrun Kaiser

Im September wird eine weitere Beratung der Verwaltungsgemeinschaften "Südliches Saaletal" und "Hügelland-Täler" mit den Städten Kahla und Stadtroda stattfinden, in der es um die Entwicklung einer gemeinsamen Planungsregion geht. Da sich zu dieser Beratung auch Jenas Bürgermeister Christoph Schwind angemeldet hat, wird das Interesse der kreisfreien Stadt an unserer Region deutlich. Die Ämter für Wirtschaftsförderung Jena und Kahla arbeiten seit längerem eng zusammen, wodurch bereits Ansiedlungen auf den Gewerbegebieten gegenseitig vermittelt wurden. Die Mitglieder der FDP/FW suchen deshalb nach Ideen und Wegen, um u. a. die wirtschaftlichen Potenzen der Stadt Jena stärker auf die Stadt Kahla auswirken zu lassen, um weitere Arbeitsplätze in Kahla zu schaffen. Auch könnten freie Immobilien und leerstehende Ladengeschäfte in Jenaer Medien den Unternehmern Jena angeboten werden.

Für den Freizeitbereich könnte z. B. die Einführung einer gemeinsamen Jahreskarte für die Freibäder der Städte Jena und Kahla ab dem kommenden Jahr günstig für die Bürger beider Städte sein. Der Bürgermeister wird die entsprechenden Verhandlungen dazu aufnehmen.

Die Mitglieder der Fraktion FDP/FW begrüßten die Aufnahme des Logos "JenArea21" auf dem Briefkopfbogen der Stadt Kahla.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender FDP/FW

CDU-Stadtverband Kahla

In ihrer jüngsten Sitzung beschäftigten sich Fraktion und Vorstand der CDU einmal mehr mit den täglichen Problemen in unserer Stadt. Deutlich sichtbar ist für jedermann/-frau: der eklatante Leerstand zahlreicher Ladenlokale im Innenstadtbereich. Insbesondere die ständig steigenden Touristenzahlen werden sich ins Gegenteil umkehren, gelingt es nicht, hier Abhilfe zu schaffen. Auch die CDU hat hier kein Allheilmittel parat, wird jedoch jede persönliche Initiative unterstützen, insbesondere von jungen oder erwerbslosen Menschen, welche den Mut haben, sich selbstständig zu machen.

Zwei besonderen Problemen, seit langem bekannt, gilt jedoch die ständige und besondere Aufmerksamkeit. Die Änderung der Besetzung der Polizeistation scheint geradezu eine Aufforderung an die junge rechte Szene zu sein, sich durch Pöbeleien hervorzutun. Dass Gewalt Argumente nicht ersetzen kann, findet leider bei dieser Gruppierung wenig Gehör. Die Sicherheit der Bürger scheint gefährdet.

Ebenfalls bekannt und ebenso schwer in den Griff zu bekommen ist die Drogenszene der Jugendlichen. Wir wollen hier nicht tatenlos zusehen, wie diese sich weiter ausbreitet. Wir sind entschlossen, uns in Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen gesellschaftlichen Gruppen des Problems anzunehmen und nach geeigneten Maßnahmen zu suchen. Hierzu werden wir vorschlagen, als einen Beitrag zur Lösung des Problems den Einsatz eines Streetworkers zu beantragen.

Wir bleiben an den Problemen, unterstützen Sie uns,
Ihre CDU - Kahla

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche

Sonntag	7. August 2005	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Michaelis
Sonntag,	14. August 2005	
10.00 Uhr	Gottesdienst	Sup. i. R. Günther
Lindig		
Sonntag,	14. August 2005	
14.00 Uhr	Gottesdienst	Sup. i. R. Günther

Christlich bestattet wurde:

Schwester Magdalena Linke, 90 Jahre, in Eisenach
Rosa Schwab, geb. Fiedler, 92 Jahre, in Lindig

Kirchenmusik

Während der Sommerferien vom 14.07. - 24.08.2005 pausieren alle kirchenmusikalischen Gruppen.

Erste Probe der Johann-Walter-Kantorei: Di, 30.08., 19:30 Uhr.

Erste Probe für Kinderchor (Kl. 1 - 3): Mi, 31.08., 15:00 Uhr.

Erste Probe für Kinderchor (Kl. 4 - 6): Mi, 31.08., 16:15 Uhr.

Erste Probe für Flötenkreis: Mi, 31.08., 17:45 Uhr.

Flötenunterricht in kleinen Gruppen nach Vereinbarung.



Liebe Schulanfänger, liebe Eltern,

hiermit möchte ich alle Schulanfänger zum Kinderchor (mittwochs, 15:00 Uhr) einladen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Gruppenunterricht Blockflöte zu lernen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Nicola Bergelt (Tel.: 76330).

Auch für größere Kinder ist der Beginn des neuen Schuljahrs eine gute Einstiegsmöglichkeit für Kinderchor und Flötenunterricht.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag:	11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Büro Frau Huschenbett:	Tel.: 036424/ 22362
Büro Frau Franke-Polz:	Tel.: 036424/ 82897 Fax: 036424/ 769239

Pfr. Schubert: Schillstraße 1, 07749 Jena, Tel. 0162- 5159484

Frau Bergelt: 036424/ 76350

Frau Schindler: 03642/ 23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a, Tel: 036424/ 23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/ 52642

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/ 22716

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla

Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a

Pfarrhaus

Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 14.08. - 20. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 17.08. - Hochfest Mariä Himmelfahrt

09:00 Uhr Heilige Messe im Gemeindehaus

Sonntag, 21.08. - 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 24.08.

09:00 Uhr Heilige Messe im Gemeindehaus

Sonntag, 28.08. - 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe in der St. Nikolauskirche

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Jakobuskirche/Stadtroda mit der Segnung zum Schulbeginn

Mittwoch, 31.08.

09:00 Uhr Heilige Messe im Gemeindehaus

Unsere Veranstaltungen

Ein besonderes Ereignis sind die **Weltjugendtage in Köln vom 15. - 21. August**, am Sonntag auch mit unserem neuen Papst Benedikt. Es wird dazu einige Übertragungen im Fernsehprogramm geben.

Zur Segnung am Schulbeginn laden wir alle Schüler und Eltern für den 28. August um 10:30 Uhr zum Familiengottesdienst in Stadtroda herzlich ein.

Der Seniorenkreis trifft sich wieder am 7. September.

Such und Find

Blaues Etui mit Brille

Am 29.07.2005, gegen 18.00 Uhr, blaues Etui mit Brille im Sparkassenvorraum (am Kontoauszugsdrucker) liegengelassen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sich im Sekretariat Rathaus, Tel.: 77100 zu melden.

Schulnachrichten

Schüler der Friedensschule sagen "Danke"

Zum Kindertag hat der Förderverein uns Schülern der Friedensschule Kahla eine große Überraschung bereitet. Wir hatten eine sehr schöne Veranstaltung und bekamen ein tolles Fußballtor geschenkt. Natürlich gehören dazu auch zwei Fußbälle für die Fußballbegeisterten und für die anderen Schüler herrliche bunte Bälle. Alles hat uns prima gefallen. Jetzt machen uns die Pausen erst richtig Spaß.

Auch unsere Abschlussfahrt nach Erfurt auf die ega war ein schöner Ausflug und brachte uns viele Erlebnisse.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren, die all die Veranstaltungen und Geschenke möglich machen.

Unsere Sponsoren waren: Rosen-Apotheke, Löwen-Apotheke, Schlosserei Eißmann, Elektrofirma Fuchs, Schönheitspflege GmbH, Fußpflege Curth, Omnibusbetrieb Döllitsch, Frau Bogel und Familie Tremi.

Die Schüler der Friedensschule Kahla

Vereine und Verbände

Die Heimatgesellschaft informiert

Fotoausstellung in Vorbereitung

Am 03. Oktober, zum Marktbrunnenfest, wird wieder eine Fotoausstellung im großen Rathaussaal eröffnet werden.

Themen sind diesmal "Kahlas schöne Ecken" und "Unser altes Kahla". Fotoamateure sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen, in dem sie schöne Motive aus dem Stadtgebiet präsentieren. Zum Thema "Unser altes Kahla" bitten wir alle Bürger, in ihren Fotosammlungen nachzusehen, ob Fotos mit historischem Inhalt, die Stadt Kahla betreffend, vorhanden sind. Diese Bilder sollten bitte im Sekretariat des Rathauses abgeben werden, sie werden gescannt und können sofort wieder mit nach Hause genommen werden.

Die Abgabe der Bilder für den Fotowettbewerb "Kahlas schöne Ecken" kann bis zum 12. September 2005 im Sekretariat des Rathauses erfolgen. Die Bilder sollen den Titel und den Namen des Fotografen erkennen lassen (z. B. auf der Rückseite).

Wandern auf den Spuren der Geschichte rund um die Leuchtenburg

Im Rahmen des 5. Thüringer Wandersommers der TTG lädt der Thüringer Tourismusverein Saale-Holzland - Tourist-Info Leuchtenburg zum

Wandern auf den Spuren der Geschichte rund um die Leuchtenburg

ein.

3 interessante geführte Wanderungen an 3 aufeinanderfolgenden Tagen werden von uns angeboten:

09.08.2005 - Wanderung durch herzogliche Jagdgebiete (ca. 17 km)

Treffpunkt: 9.00 Uhr Waldhotel Linzmühle

- * Hummelshain - Besichtigung und Führung im Jagdschloss
- * Jagdanlage Rieseneck - Führung durch die Anlage und Besichtigung Herzogstuhl
- * Picknick für alle in der Jagdanlage
- * Kleineutersdorf, Kahla, Lindig zurück zum Ausgangspunkt

10.08.2005 - Wanderung rund um die Reimahg - eine geheime Welt (ca. 10 km)

- Treffpunkt: 9.00 Uhr Kahla, Gries
- * über den Parnitzberg zum Walpersberg
 - * Rundgang mit Führung um den Walpersberg
 - * Picknick für alle in der Dehnämühle
 - * Großeutersdorf, Kleineutersdorf zurück zum Ausgangspunkt

11.08.2005 - Wanderung durch die Geschichte des Reinstädter Hutzgrundes (ca. 15 km)

- Treffpunkt: 9.00 Uhr Ferienhof "Reinstädter Grund" Röttelmisch
- * Am Fuße des Schönberges entlang zur
 - * Obermühle Geunitz (Besichtigung mit Führung)
 - * Reinstädt (Besichtigung mit Führung Kirche und Kemenate)
 - * Essen aus dem Steinbackofen für alle Teilnehmer
 - * über AP Kugelberg - Gumperda zurück zum Ausgangspunkt

Teilnahmegebühr pro Wanderung 10,00 Euro/Person

Im Preis enthalten sind Eintritt, Führungen und Essen (Picknick).

Pauschalangebot mit 3 Übernachtungen vom 8. - 11.08. oder 09. - 12.08.

Unterbringung im Waldhotel Linzmühle oder Ferienhof "Reinstädter Grund"

Preis pro Person im DZ 105,00 Euro

EZ-Zuschlag 10,00 Euro p. P./Tag

- * Frühstück, Tageswanderungen, Führungen, Eintritt und Picknick im Preis enthalten
- * Verlängerungsnacht und Halbpension möglich

Information und Buchung über Tourist-Info Leuchtenburg

Tel. / Fax 036424/78439

E-Mail: infobuero@adxpress.de oder

info@saaletal.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung für die Wanderungen.

Resümee der Theaterbesuchergruppe der AWO

Im Juli 2005 trafen sich die bestehenden Mitglieder der Theaterbesuchergruppe ein letztes Mal in der vergangenen Spielzeit 04/05, bei einem Eiskaffee im Integrativen Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu", um Bilanz zu ziehen und sich den neuen Spielplan 2005/06 und die neuen Aufführungsorte, die sich während des umfangreichen Umbaues des Theaters Gera-Altenburg ergeben, anzuschauen.

Frau Klinger vom Thüringer Besucherring Gera-Altenburg war an diesem Nachmittag auch zu Gast. Viel Lob und gute Worte über gelungene Vorstellungen, Bühnenbild, Inszenierungen und musikalische Darbietungen konnte Frau Klinger mit nach Gera-Altenburg nehmen. Aber auch Kritik nahm Sie gern auf und versprach diese nach gegebenen Möglichkeiten im neuen Spielplan zu berücksichtigen und an die "Theatermacher" weiterzugeben.

Eines stand jedoch für alle Teilnehmer der Theatergruppe fest: "Wir nehmen auch weiterhin an den 9 Veranstaltungen der nächsten Spielzeit teil und können uns auf die folgenden Veranstaltungen freuen":

Spielplan des Theaters Gera-Altenburg für 2005/2006

So., 02. Oktober 05

Gala der Operette im KUK
Erklingen zum Tanz die Geigen (Kultur- u. Kongresszentrum)

Mi., 26. Oktober 05

Non(n)sens Kammerspiele
Musical von Dan Goggin

So., 04. Dez. 05

Dornröschen im KUK
Ballett v. P. Tschaikowski

Di., 17. Jan. 06

Der Schauspieldirektor Parkbühne
Mozart und Salirie

Do., 16. Feb. 2006

Die Möwe Parkbühne
Musical von Tom Jones

Sa., 15. Apr. 06

Der Vetter aus Dingsda
Operette von E. Künnecke

Mi., 15. Mai 06

Sekretärinnen
Liederrevue von F. Wittenbrink

Mo., 19. Juni 06

Feuerwerk
Operette von P. Burkhard

KUK

Parkbühne

KUK

Gern würde die AWO-Theatergruppe es begrüßen, wenn sich noch einige Freunde von Musical, Schauspiel, Operette, Oper usw. ihnen anschließen könnten. Ansprechpartner für Interessenten diesbezüglich sind Frau Ursula Neubauer (selbst aktive Teilnehmerin der Theaterfreunde), die für Sie gern persönlich Auskunft geben würde zu allen Fragen rings um den Theaterbesuch oder Frau Christine Sinnig von der AWO Kahla, die Sie unter der Telefonnummer 147100 erreichen können.

PS: ein Abonnement ist wesentlich billiger als eine Einzelkarte und deshalb besonders zu empfehlen. Ebenso bietet der Thüringer Besucherring Gera-Altenburg Tagesfahrten mit Theaterbesuch aber auch Urlaubsreisen inklusiver Veranstaltungen an.

Die Theaterbesuchergruppe der AWO

Informationen und Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla

Achtung werdende Muttis und Vatis

Am 16. August 2005 beginnt um 18.00 Uhr wieder ein Geburtsvorbereitungskurs unter Leitung der Hebamme Frau Meier-Rosendorf.

Der Kurs findet einmal wöchentlich immer Dienstag statt. Nähere Auskünfte und Anmeldungen dazu unter AWO Kahla, Tel. 147100.

Heimatgesellschaft e. V.

Nachruf

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Magdalena Linke

Sie hat durch ihre Arbeit in unserem Verein sehr dazu beigetragen, dass viele Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden konnten. Ihre lebensfrohe Art hat eine optimistische Atmosphäre im Vereinsleben geschaffen.

Wir werden sie stets in ehrendem Gedenken behalten.

Bernd Leube

Vorsitzender Heimatgesellschaft e. V.

DSKV Landesverband Thüringen

Stadtmeisterschaft Skat Juni

Nach seinem Tagessieg mit 2144 Punkten greift mit Steffen Berndt ein weiterer Spieler in das Geschehen um die Titelvergabe ein. Seine konstante Spielweise könnte ihn zu einem der ernsthaftesten Anwärter machen, was natürlich auch weiterhin für Wieland Bieder in der Gesamtwertung gilt. Dieser profitiert von den Platzierungskämpfen hinter ihm. Ein Durchschnittsergebnis reicht zur Verteidigung der Führung.

Hinter Steffen Berndt im Tagesergebnis 2. Jens Hanse, 1967 Pkt., 3. Ralf Schulze, 1890 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 1852 Pkt., 5. Reinhard Kraft, 1747 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 1715 Pkt., 7. Werner Krause, 1596 Pkt.

Die Gesamtwertung in Führung Wieland Bieder, 11389 Punkte, 2. Ralf Schulze, 10691 Pkt., 3. Steffen Berndt, 10369 Pkt., 4. Gunter Grajetzki, 9849 Pkt., 5. Jens Hanse, 9815 Pkt., 6. Thomas Barnikol, 9802 Pkt., 7. Michael Schmidt, 9647 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Hier geht das muntere Wechselspiel weiter, erneut wechselte die Führung. Mit dem Tagessieg von 266 Punkten eroberte Astrid Siemoleit auch die Spitze. 2. der Tageswertung Bärbel Fuchs, 410 Pkt., 3. Rosi Gebhardt, 565 Pkt. Hinter der neuen Spitzenreiterin Astrid Siemoleit mit 3221 Pkt., 2. Doris Blumenstein, 3420 Pkt., 3. Bärbel Fuchs, 3466 Pkt., 4. Heidi Sievers, 3473 Pkt., 5. Anne Wahren, 3710 Pkt., 6. Rosemarie Gebhardt, 4064 Pkt.

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

FC Ziegelei Kahla - Neuigkeiten Juli 2005

1. Sommerturnier

Am 25. Juni 2005 fand das von unserer Mannschaft organisierte und bereits zur Tradition gewordene Kleinfeldturnier statt. Bei herrlichem Sommerwetter waren sieben Teams unserer Einladung gefolgt. Nach fünf Stunden Hitzeschlacht stand am Ende, wie letztes Jahr, der FC Jägermeister als verdienter Sieger fest. Marcel Stachon vom Siegerteam wurde mit sieben Treffern Tor schützenkönig. Den zweiten Platz belegte der Gastgeber vom Team vom FC Atze.

Der FC Ziegelei Kahla bedankt sich bei allen Sponsoren, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben: SZ-Telekom, Allianz-Zörner, Kahla-Thüringen Porzellan GmbH, REWE-Da thete.



Der FC Ziegelei Kahla gratuliert den Siegern vom FC Jägermeister!!!



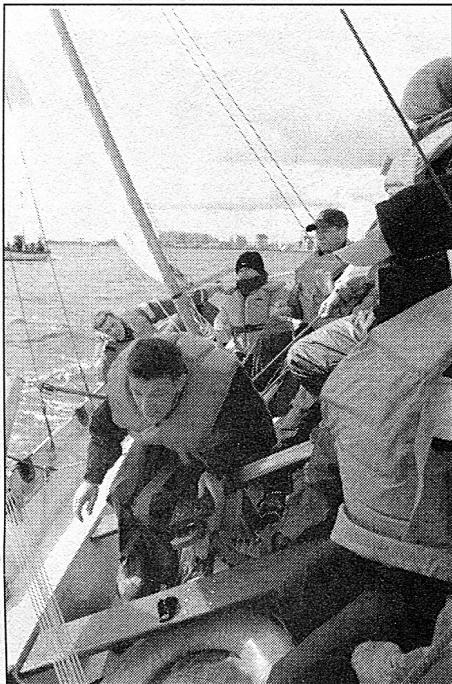
FC Ziegelei Kahla spielte mit: Heiko Sebastian, Uwe Blumenstein, Steffen Zemke, Uwe Löffler, Tino Adler, Stefan Horvath

2. 6. Bayer 04-Sommercup Jena

Am 9. Juli 2005 fand in Zöllnitz das große Sommerturnier vom FC Schwarz-Rot-United statt. Leider konnte unsere Mannschaft den Titel des letzten Jahres nicht verteidigen. Unter 16 teilnehmenden Mannschaften belegten wir einen guten vierten Platz und Stefan Horvath holte sich mit neun Treffern die Torjägerkanone.

Seesportverein Kahla e. V.

Schwere Schäden rund um Hiddensee

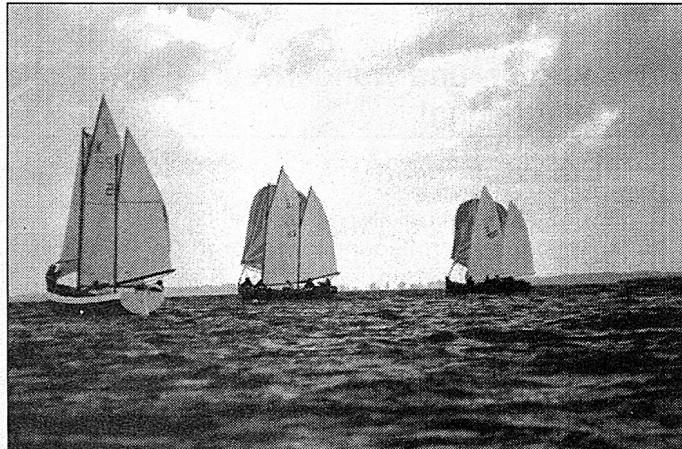


"Verdammt, wir sitzen auf! Wende! Besan dicht! Fock fieren! Und das Schwert hoch! Dallil!" Wir haben keine Zeit nachzudenken. Alle kommen schnell in Bewegung und führen die Befehle von Steuermann Andreas Senf aus. Jedoch reicht die Fahrt nicht aus um den Bug noch durch den Wind zu bekommen und von der Sandbank zu fahren. Daher ändert der Kapitän die Taktik und erneut überschlagen sich die Befehle. "Halt, ganzes Kommando zurück! Wir Halsen! Fock dicht, Besan

raus und alle Mann nach Steuerbord! Und nehmst die Köpfe runter!" Das Manöver gelingt und nach scheinbar endlosen Minuten haben wir es von der Sandbank heruntergeschafft.

Es ist der 11. Juni 2005 und wir sitzen schon seit Stunden in unserem Kutter KAHLA. Wir befinden uns mitten in der Ostsee-Regatta "Rund um Hiddensee". In aller Frühe gingen heute fast 180 Segelboote an den Start, darunter 35 Kutter. Wir kommen dabei nur mittelprächtig vom Start weg. Bei Windstärke 6, in Böen 7 haben wir alle Hände voll zu tun. Trotzdem können wir uns durch geschickte Taktik und riskante Manöver, Kutter für Kutter nach vorne kämpfen. Unterhalb von Hiddensee geht es aufs offene Meer. Hier werden wir von meterhohen Wellen überrascht. Ich sitze im Bug und die Gischt ergießt sich mit jeder Welle über mich. Entlang der Westküste können wir uns weiter zu dem führenden Feld vorkämpfen. Als wir die Nordspitze umrunden, lassen die Wellen etwas nach und wir haben achterlichen Wind. Der Steuermann befiehlt "Spinnaker hoch". Das ist mein Job und obwohl das bauchige Segel für diese Windstärke nicht ausgelegt ist, setze ich es. Wer ganz vorne mitfahren will, der muss eben auch etwas riskieren. Als hätte jemand den Turbo zugeschaltet, gewinnt unser Kutter schlagartig an Fahrt. Auf dem Rückweg, zwischen Hiddensee und Rügen trennen uns nur noch wenige Kutterlängen vom führenden Feld.

Tja, aber nur solange, bis wir auf diese Sandbank gerieten. An dieser Stelle ist das sichere Fahrwasser nur 20 Meter breit. Rechts und links reicht die Wassertiefe von 30 cm zum Überfahren nicht aus. Vielen anderen Booten wird das auch zum Problem. Es sind einfach zu viele die gleichzeitig diese Engstelle passieren wollen. Sie müssen ausweichen, geraten auf die Sandbank, kentern, und einige Fahrzeuge tragen sogar schwere Schäden davon.



Wir können uns jedoch ohne größere Probleme wieder losmachen und befinden uns mitten in einem Feld von 5 Kuttern, die gegen den Wind durch diese Engstelle kreuzen. Trotz aller Vorsicht kommt es zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen uns und einem weiteren Kutter. Seine Bugöse reißt ein faustgroßes Loch in unsere Seitenwand. Mit langsam vollaufendem Kutter können wir aber auf den letzten Seemeilen sogar noch Konkurrenten überholen und retten den 11 Platz ins Ziel.

Die Bilanz des Tages ist heftig. Kaum ein Kutter hat die Tour ohne Blessuren überstanden. Unsere Thüringer Seglerkameraden aus Rudolstadt, Saalfeld und Sömmerda mussten das Rennen frühzeitig wegen schwerer Schäden aufgeben. Noch schlimmer traf es die Warnemünder Kuttercrew. Sie kenterte auf offener See und wurde durch die SAR-Lebensrettungsgesellschaft mit Hubschraubern geborgen, ihr Boot haben sie jedoch verloren.

Trotz aller widrigen Umstände und nun notwendigen umfangreichen Reparaturmaßnahmen war diese Regatta für uns ein großer Höhepunkt in der diesjährigen Segelsaison.

Steffen Leipold

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Herzliche Einladung

zum 10. Tag der Senioren des Saale-Holzland-Kreises in Stadtroda 2005

Mittwoch, 28.09.2005, 10.00 - 16.00 Uhr

Programm

Für Frühaufsteher:

8.00 - 9.00 Uhr Radwanderung im Wald rund um's Schützenhaus mit Herrn Skrotzky, Beginn am Schützenhaus, Räder mitbringen!

Eröffnungsveranstaltung im Saal des Schützenhauses

..Begrüßung der Senioren und der prominenten Gäste des Saale-Holzland-Kreises, die AWO-Spatzen stimmen mit dem Kreativtaglied für den Tag ein, Übergabe des Tages der Senioren in das Jahr 2006...

Ausstellung "Von Senioren für Senioren"

..Mitmachen, ansehen und Anregungen holen...

Zeit zum Schauen und Informieren

...Präsentation der Dienstleister für Senioren im Saal, medizinisch, kulturell, touristisch, aktivierend....

Videokurzfilme "Stadtroda im Bild", "Schöner Saale-Holzland-Kreis" in der Kellerbar

Seniorentanz zum Mitmachen in der Seitenbar

Beratung zu sozialen Hilfen und Vorsorge ... mit Mitarbeitern der Betreuungsbehörde, des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes des Landkreises...

Kennenlernen der Begegnungsstätte der Stadt Stadtroda, Portraitgalerie "Schönes altes Gesicht", kleine Lesungen, Information zu Seniorenkurreisen "Cup Vital"

Seniorenkegeln, Kegelbahn am Schützenhaus

Bühnenprogramm im Saal

Zeit zum Hören, Reden und Genießen mit den "Grauen Rebellen", den "drei Zuckersüßen aus Rode", "den Rodschen Jungs" und dem BDV-Theater

Abschluss und Dank

mit der Musikschule Helbig, Schlöben Kleinbusse :

1. **Museum "Alte Suptur" und Klostergruppe Stadtdroda**, Besichtigung
 2. zum **Kristallhof Gernewitz**, Besichtigung und Kauf
 3. zum **Seniorenheim des DRK - "Tag der offenen Tür"**, Besichtigung und Information
- mit Kleinbus zu erreichen:**

13.00 Uhr	Vortrag "Verwirrtheit im Alter - erste Anzeichen und was kann ich dagegen unternehmen" in der "Aesklepios" Fachklinik mit anschl. informativen Rundgang
13.30 - 14.00 Uhr	Evang.-luth. Kirchgemeinde Stadtdroda Kirchenführung
14.00 - 14.45 Uhr	Kirchenkonzert mit der Kurrende
Essen und Genießen:	
11.30 - 13.30 Uhr	Mittagessen im Schützenhaus Es brennt zusätzlich der Rost!
* Suppe	3,00 EUR
* Fleischgericht	4,50 EUR
* Ausschank	
* bei gutem Wetter Sitzen im Freien möglich ab 11.00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Saal

Seniorenbüro des Saale-Holzland-Kreises

unter der Trägerschaft des Diakoniezentrum Bethesda e. V.
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Phon/Fax 036691 - 49828

Stadt Stadtdroda

Stadtverwaltung, Straße des Friedens 17
07646 Stadtdroda, Tel. 036428 - 4410

10. "Tag der Senioren im Saale-Holzland-Kreis" - in Stadtdroda

Auch in diesem Jahr sehen wir wieder einem "Tag der Senioren des Saale-Holzland-Kreises" entgegen. Dieser Festtag für Senioren ist nun zum 10. Mal und diesmal in Stadtdroda!

Dieser Tag wird am Mittwoch, dem 28. September 2005, stattfinden.

Vor der feierlichen Eröffnung um 10.00 Uhr im Saal des Schützenhauses Stadtdroda beginnt der "Tag der Senioren 2005" schon mit einem Angebot für Frühaufsteher. Eine Radwanderung, geführt durch den aktiven Früh-Senior Herrn Skrotzky aus Stadtdroda, führt Interessierte (mit eigenem Rad) ab 8.00 Uhr rund ums Schützenhaus und seinen Wald. Innerhalb der Eröffnungs-Grußstunde wird der Staffelstab der Seniorentage im Landkreis an die nächste Region für 2006 übergeben.

Danach stehen im Schützenhaus Stadtdroda nicht nur den Senioren vielfältige Möglichkeiten zum Schauen, Reden, Genießen aber auch für Aktivitäten und Information offen. Stände und Gesprächsangebote zu sozialen und anderen Hilfen und Angeboten für Senioren von Dienstleistern für Senioren informieren oder machen auch späteren Informations- und Austauschbedarf deutlich. So werden Touristik, Hilfsmittel und Pflegeangebote, gesunde Ernährung, Möglichkeiten zum Wandern und sich Betätigen das Bild bestimmen. Darüber hinaus geben die Ausstellungen der Senioreninitiativen Anregung zur Selbstbetätigung, sorgen für kleine Neuerwerbungen und laden auch zum Mitmachen ein. In der Begegnungsstätte der Stadt Stadtdroda lädt die kleine Gruppe "Lebenswege festhalten" zu einer kleinen Lesung ein und werden Kurangebote vorgestellt.

Seniorentanz im Sitzen und in der Kreis-Runde und eine Kegelpartie auf der Kegelbahn am Schützenhaus fördern die eigene Betätigung. Die Restauration des Schützenhauses unter Leitung von Frau Möhr sorgt bestens für Ihr Wohl und Ihren Gauen. Um Besonderheiten der Stadt und Umgebung kennen zu lernen, aber auch anderen Stadtdroda zu zeigen, werden verschiedene Kleinbusse angeboten. Dabei ist eine Besichtigung des Seniorenheimes des DRK mit einem "Tag der offenen Tür" vorgesehen, ein Besuch der Klostergruppe und des Museums "Alte Suptur" und ein kurzer Schnupperrundgang im "Kristallhof Gernewitz".

Die evangelisch-lutherischen Kirche ermöglicht Ihnen eine Führung und ein Kirchenkonzert. In der Fachklinik "Aesklepios" können Sie bei einem Fachvortrag über das Thema "Der verwirrte alte Mensch - erste Anzeichen und Hilfen" und einer Besichtigung des Klinikums kennen lernen. Ein Bühnenprogramm im Schützenhaus bei einer Tasse Kaffee runden das Programm ab.

Ein herzlicher Dank schon jetzt der einladenden Stadt Stadtdroda und dem Landkreis für alle Unterstützung.

Programmfaltblätter liegen ab sofort in den Begegnungsstätten aus. Seien Sie aus dem gesamten Landkreis zu diesem Tag herzlich eingeladen!

Gabriele Pilling, Seniorenbüro



1. Hermsdorf 2004 - So sah es zum Seniorentag aus.

Aus der Umgebung

Großes Tanzfestival "Dancing4you"

Samstag, 27. August
mit den schönsten Darbietungen
von Tanzgruppen
aus Thüringen!
Beginn 14.00 Uhr
Unterhaltung und Spaß für die gesamte Familie!
Hüpfburg, Reiten, fahrende Händler, sport. Animationen, Kinderschminken, Kaffee und Kuchen, Eis, Zuckerwatte,
Rost brennt!
Mit Überraschungsgast!
Ab 21.00 Uhr
70er/80er-Jahre-Party mit DJ Uwe
später:
GEE-K (House)
Videogroßbildshow
Reinstädt
Projektförderung Aktion Mensch, 5000 x Zukunft, Bonn
Veranstalter: JC SCREEN der AWO aus Kahla, TAXIS Reinstädt, Feuerwehr- & Kulturverein Reinstädt

Liebe Natur- und Wanderfreunde von Kahla und Umgebung!

Am 21. August 2005 findet unser Basteifest in Rothenstein auf dem Trompeterfelsen statt.

Beginn 14 Uhr bei musikalischer Begleitung.

Für ausreichend Verpflegung ist gesorgt! Der Rost brennt!
Wer den Trompeterfelsen näher kennen lernen möchte, trifft sich um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Rothensteiner Schule zu einer Führung unter fachkundiger Leitung, mit dem Ziel Bastei.

Bis bald!

Die Interessengemeinschaft
"Rothensteiner Felsen e. V."



**Tanz im "Gasthof Lindig"
mit der Band "Kurzschluss"**

**Sonnabend, 13. August 2005
Einlass: 20:00 Uhr**

**Extravagante Modenschau,
Schwedenfeuer im Biergarten
und vielen Überraschungen.**

Euer Team des Gastrohauses Lindig

Rainer v.d. Görne

Alle Künstler treten gemeinsam auf und zeigen nochmals ihr Können, dazu werden heiße Rhythmen von der Gruppe "Bergfolk" erklingen.

Also, liebe Leut' kommt auf den Plan, lasset euch überraschen und feiert mit uns das **10. Burgfest**.

Infos unter www.kemnate+orlamuende.de oder Telefon 036423/60209 und 60170

Parkmöglichkeiten:

Stadtberg rechtsseitig nach oben,
Schulhof, Petzlarstr.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Nachrichten aus dem Rathaus

Vollsperrung



Seit Montag ist wegen Baumaßnahmen die Neustädter Straße zwischen Brückenstraße und Brunnenplatz für jeden Verkehr gesperrt. Diese Vollsperrung wird voraussichtlich bis November notwendig sein.

Generalauftragnehmer ist die Firma Eurovia VBU Umpferstedt. Ansprechpartner ist Herr Schmidt, Tel.: 0162/1313914.

Impressum: Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 03 64 24 / 77-00
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenanteil: Werner Stracke

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Kemenate Orlamünde

Mittelalter + Spektakel

— und wieder ist es soweit —

tauchen Sie mit uns ein in die Zeit, wo Ritter und Burgfräulein, Knappen und Weiber aus dem gemeinen Volk sich ein Stell-dichein gaben,

dazu lädt der Orlamünder Burgverein
am 13. und 14. Tag des 8. Monats
anno 2005

Beginn jeweils 11.00 Uhr

zum

10. Burgfest

auf das Gelände der Kemenate ein.

Für Stimmung und gute Laune sorgen:
Herold und Spielmann "Laut'n Hals"

Spaßmacher und Schelmenstreiche "Radolf zu Duringen"
Stelzen und Puppenspiel für Groß und Klein mit "Puppenstelz"
Zauberei und Jonglage, Narretei und Feuerspuckerei mit den
"Radugas"

Ritterkämpfe und Spiele mit "Les affreux"

Bauchtänzerinnen

Erstmals zu hören mit Mittelalter Rock und Pop die Gruppe
"Bergfolk".

Für das kleine Volk gibt es einige Überraschungen.

Viele Händler und Handwerker warten auf ihren Besuch,
zeigen sie ihr Können und bieten ihre Waren feil.

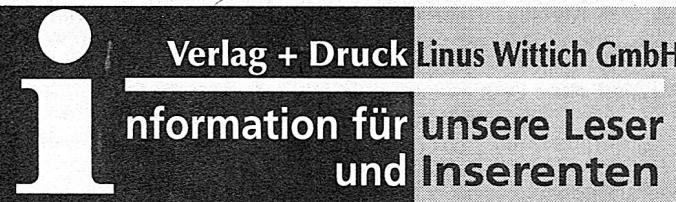
Der Badezuber lädt zum Verwöhnen von Körper, Geist und
Seele ein.

Für den Gaumen ist wieder bestens gesorgt mit Fleisch von der
Sau und Federvieh sowie andere kulinarische Genüsse vom

Rost, vom Grill, aus der Pfanne und Backofen,
mit hausbackenen Kuchen und dampfenden Kaffee.

Gersten- und Rebsaft, Met und Burgschnaps u. a. Getränke
werden so manche durstige Kehle vor dem Austrocknen be-
wahren.

Am Abend findet wieder ein gigantisches Tavernenspiel statt.

Inserieren bringt Gewinn!

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



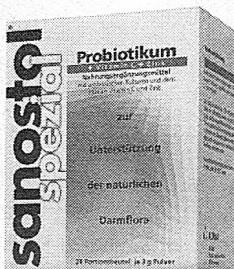
**Reisedurchfall – ein lästiger Begleiter im Urlaub
Wissenswerte Tipps schon vor Reiseantritt**

Für viele steht die Urlaubsreise jetzt vor der Tür. Doch gerade im Urlaub kommt es sehr oft zu Durchfall. Deshalb sollte man bei Reisen in heiße Länder genau darauf achten, was man zu sich nimmt. Denn durch die heißen Temperaturen verderben Lebensmittel schnell. Zudem sollte man bei Fernreisen darauf achten, nur abgekochtes Wasser zu trinken, da in manchen Regionen das Trinkwasser verunreinigt ist, was zu Durchfall führen kann.

Neben den genannten Verhaltenstipps können Sie schon vor Reiseantritt etwas Sinnvolles tun: Nehmen Sie zwei Wochen vor Reisebeginn Sanostol speziell Probiotikum in die Reiseapotheke auf zu nehmen. So können Sie nach Abklingen der Durchfall-Beschwerden der Darmflora helfen, sich zu regenerieren. Das Probiotikum braucht nicht gekühlt aufbewahrt werden und ist im Portionsbeutel praktisch für unterwegs: Einfach den Inhalt des Beutels in stilles Wasser auflösen und trinken.

stärkt. Das Nahrungsergänzungsmittel enthält drei wichtige probiotische Kulturen, die eine gesunde Darmflora benötigt. Zudem ist es mit Vitamin C und Zink angereichert.

Für den Fall, dass Sie im Urlaub doch Montezumas Rache erwischen, ist es sinnvoll, ergänzend zu einem Durchfallmittel auch Sanostol speziell Probiotikum in die Reiseapotheke auf zu nehmen. So können Sie nach Abklingen der Durchfall-Beschwerden der Darmflora helfen, sich zu regenerieren. Das Probiotikum braucht nicht gekühlt aufbewahrt werden und ist im Portionsbeutel praktisch für unterwegs: Einfach den Inhalt des Beutels in stilles Wasser auflösen und trinken.



REMOBIL
macht Sie mobil

Peter Reckefuß
Straße des Kindes 4
99991 Altengöttern

ELEKTROMOBILE
(gebraucht ab € 1.200,-)

LUFTPOLSTER-WANNENLIFT
Passt in jede Wanne.
Keine Installation notwendig.
Absenkung bis zum
Wannenboden.
Kompressor-Antrieb.

Rufen Sie uns an!
Kostenlose Vorführung!
03 60 22 / 9 19 11

LBÜT GmbH

Das Handwerkerhaus - Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

Dach & Fassade 2005

Achtung neu!

Ultraceichtdach mit Royal Alu-Pfannenprofilen nur 2,0 kg auf m².

Diese Dacheindeckung ist ideal für Flachbinderdachstühle und für jeden Bauherren, der seinem Dachstuhl nicht so viel Gewicht zuzutragen will! • Wirtschaftlich • lange Lebensdauer • witterungsbeständig • dekoratives Aussehen • keine Moos- und Algenbildung, 100 m² Dachfläche (z.B. Schindeldach) mit Konter und Dachlattung neu einlatten, Dachfläche mit Alu-Ziegelprofil neu belegen inkl. aller Ort- und Firstbleche

Preis inkl. MwSt. **4.895,- €**

100 m² Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken

alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen. Dachfläche mit Folie abdecken mit Konter- und Dachlattung beschlagen, komplett mit Tonziegel - einfach und natürlich- eindecken inkl. alle notwendigen Ortsgang- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. **6.075,- €**

Putz gibt Ihrem Haus ein neues Gesicht (100 m² Wandfläche)

Fenster und Türen mit Folie abkleben, Baukleber aufziehen und Gewebe (rissüberbrückend und vorbeugend) einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben

Preis inkl. MwSt. **4.685,- €**

Vollwärmeschutz
- dämmen Sie Ihr Haus und sparen Sie Heizkosten (100 m² Wandfläche)

Fenster und Türen mit Folie abkleben, Hartschaumplatte 6 cm im Klebesystem (unverdünnt) aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe (rissüberbrückend und vorbeugend) einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen

Preis inkl. MwSt. **7.490,- €**

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 4,9% eff. Jahreszins!
Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

[z.B. 10.000,00 € für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12 jähriger Laufzeit monatliche Rate 81,66 €!]

Fragen Sie nach folgenden Leistungen:

Dachdeckerbetrieb P. Schilling
• Beton-, Schindel- und Naturschieferdächern • Dach- und Fassadendämmung • Dachklemmerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschiefern oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech

Zimmermeister Uwe Meißner
• Aufblenden von Fachwerk • Auswechseln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle

Malermeister Jens Reumschüssel:
Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung • Trockenbau • Innenausbau • Badsanierung

Schreinermeister Mike Koch
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff • Rolläden • Garagentore • Treppen • Innenausbau mit Holz

Weitere Leistungen Tiefbau* aus unserem Angebot
• Pflasterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.
Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37
Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

*Ausführung durch Partnerbetrieb

Mitglied der 100 Top-Dachdecker Deutschlands

Seit 4
Generationen
- Handwerk mit
Herz und Verstand



Dächer von

christoph grub

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Neu! Dachreparaturnotdienst - 24 Std. Tel. 0171 / 585 96 99

www.daecher-von-gruss.de

info@daecher-von-gruss.de

Familienanzeigen ...

... natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel. 0 36 77/20 50-0 oder www.wittich.de

- Anzeige -

Ausgleich für Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes schaffen

Das Sterbegeld ist aus dem Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenkassen gestrichen worden. Wer seinen letzten Weg selbst regeln möchte, ohne Angehörige finanziell zu belasten, kann diesen Bedarf zukünftig über die private Vorsorge decken. Darauf weist die HUK-COBURG-Lebensversicherung hin.

Es ist ein ebenso wichtiges wie sensibles Thema: Welche Kosten fallen für eine angemessene Beerdigung, ein persönliches Grabmal und die langjährige Grabpflege an und wer kommt dafür auf? Damit Angehörigen zumindest die finanzielle Belastung erspart bleibt, bietet die HUK-COBURG-Lebensversicherung ab sofort die so genannte Sterbegeldversicherung für alle Personen zwischen dem 50. und 75. Lebensjahr an. Eine Gesundheitsprüfung für den Abschluss dieser Versicherung ist nicht erforderlich.

Je nach individuellen Vorstellungen von einer angemessenen Beerdigung kann eine entsprechende Versicherungssumme in Höhe von 5.000, 7.500 und 10.000 Euro gewählt werden. Die vereinbarte Summe wird im Leistungsfall innerhalb von fünf Tagen an den Bezugsberechtigten überwiesen, der vorher im Vertrag bestimmt wurde. Während der Vertragslaufzeit erwirtschaftete Überschüsse erhöhen den Auszahlungsbetrag. Die Sterbegeldversicherung läuft lebenslang. Beiträge dafür müssen allerdings nur bis zum 85. Lebensjahr gezahlt werden.

10 Jahre Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Basler Securitas
Versicherungen

Neuregelungen der gesetzl. Sozialversicherung,
Rürup-Rente und Riester-Rente ???

Wer kennt sich richtig aus?

Die Antworten finden Sie bei uns.

Ortsstraße 50 07768 Reinstädt Tel.: 03 64 22 / 600 02

Gesetzliches Sterbegeld gestrichen!

Jetzt privat vorsorgen.

Sterbegeldversicherung bei der
HUK-COBURG
ohne Gesundheitsprüfung
schon ab 13,73 € pro Monat

Weitere Informationen von:

Kundendienstbüro
Patricia Müller

07743 Jena • Griegasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36

Vertrauensmann
Ulrich Birkner

07768 Kahla • Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 5 44 61 • Handy 01 74 / 3 40 30 75
E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten:
Mo.- Do.: 18.00 - 20.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Seit
1
9
9
2*Bestattungshaus Kahla GmbH*Seit
1
9
9
2

Leitung: Ramona Müller

... dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Selbst Verantwortung übernehmen, seine Angehörigen entlasten

– Bestattungsvorsorge – Sterbegeldversicherung
weil es unumgänglich werden wird.

Ein Anruf – ein unverbindliches Gespräch:

Jenaische Straße 5/6

Kahla

Tag & Nacht 2 27 84

**Nordseebad
Carolinensiel**Komfortables Ferienhaus, 84 m², bis 6 Pers., gr. Wohn- und Esszimmer, Kü., Bad / WC und DU/WC, 3 Schlafzimmer, Terrasse, SAT-TV, Fahrräder Bollerw. Nähe Kurhaus, nach frei vom 25.06. bis 2.7., 3.9. bis 15.10. und ab 29.10.2005

Tel. 0 64 41 / 6 52 61 od. 6 31 00

**Sunil feiert Geburtstag:
50 Jahre Sauberkeit seit 1955!**

- Anzeige -

Feiern Sie mit – es lohnt sich! Denn als Dankeschön gibt es jetzt für alle das

gute Sunil im nostalgischen Jubiläums-Pack mit 10 Prozent mehr Inhalt. Das sind zwei Wäschen gratis für Ihre jahrelange Treue. Ein einmaliges Geburtstags-Angebot für einen begrenzten Zeitraum.

Achten Sie deshalb jetzt beim Handel auf die besonders eindrucksvoll gestalteten Nostalgie-Packungen mit historischen Motiven. Holen Sie sich die ansprechenden Packungen im

Nostalgie-Design mit dem „Extra-Inhalt“, die es in den drei Sunil-Varianten Aktiv, Citrus und Color gibt.

Farben und Fasern. Erhältlich ist Sunil mit 10 Prozent mehr Inhalt als schnelllösliches Pulver in der unverwechselbaren 1,5 kg Nostalgiepackung. Und jetzt bietet Ihnen SCHLECKER Sunil mit zwei Wäschen gratis besonders günstig an. Freuen Sie sich auf Sunil und feiern Sie „50 Jahre Sauberkeit“ mit.



Frische, Duft und Sauberkeit zeichnen Sunil seit 50 Jahren aus. Sunil bietet aktive Fleckenlösekraft schon ab 30 °C und ist dabei schonend zu

Weitere Informationen zu unseren Sunil-Produkten erhalten Sie unter der Sunil Experten-Hotline 0 18 02 - 25 82 40 (0,06 € pro Anruf)

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 36 77 / 20 50-0**Die LBS informiert**

LBS-Tipps zum Renovieren und Modernisieren:

Chancen auf Energie- und Kosteneinsparung

Die neue Energieeinsparverordnung (EnEV) regelt nicht nur die Vorschriften für Heizanlagen bei Neubauten, sondern auch bei Altgebäuden. Hierbei ist besonders zu beachten, dass ein Eigentümerwechsel die Sanierungsfrist startet. Ende 2006 ist für die meisten veralteten Heizungen die Zeit abgelaufen. Die LBS Hessen-Thüringen erläutert die Auswirkungen der EnEV beim Kauf gebrauchter Immobilien: Die neue EnEV regelt vor allem die wärmetechnische Ausrüstung von Neubauten. Aber nicht nur Bauherren sollten einen genauen Blick auf die neuen Vorschriften werfen, auch Käufer von Altbauten sind von den Regelungen betroffen. Generell gilt: Übersteigen die Abgaswerte einer Heizung die zulässigen Grenzwerte, muss diese spätestens bis Ende 2006 ersetzt werden. Heizkessel, bei denen es sich nicht um Niedertemperatur- oder Brennwertgeräte handelt und die vor Oktober 1987 aufgestellt worden sind, müssen ebenfalls bis zu diesem Termin ausgetauscht werden.

Für Wohngebäude, in denen nicht mehr als zwei Wohnungen sind und von denen eine vom Eigentümer selbst genutzt wird, gelten andere Maßstäbe. Wurde seit Februar 2002 durch den Kauf ein Eigentümerwechsel vollzogen, tritt eine Sanierungspflicht des neuen Eigentümers für eventuell veraltete Heizanlagen in Kraft. Die sanierungsbedürftige Heizung muss dann ersetzt werden. Das heißt: Spätestens nach zwei Jahren muss eine neue her. Bis Ende 2006 müssen sämige allerdings noch nicht mit gesetzlichen Konsequenzen rechnen.

In Bezug auf die Finanzierung gilt für alte und neue Immobilien das Gleiche: Bausparen macht eine Finanzierung sicher und gut planbar.

Magenbeschwerden sind häufig auch Urlaubsverderber**Unbeschwert reisen mit Iberogast**

Die Urlaubszeit ist bekanntlich die schönste Zeit des Jahres. Viele Reiseziele bieten nicht nur Sonne, Strand und Meer, sondern laden auch dazu ein, die heimische Küche des Gastlandes zu genießen. Doch was den Gau men erfreut, muss dem Magen nicht immer schmecken. Magenprobleme gehören zu den häufigsten Beschwerden auf Reisen und verderben oft die Urlaubslaune.

Einfache Vorsichtsmaßnahmen können das Risiko Magenbeschwerden schon deutlich senken. Ungewohnte, fettige und scharfe Speisen sind mit Vorsicht zu genießen, und auch im Urlaub sollte die Ernährung ausgewogen gestaltet werden.

Hat alle Vorsicht nichts genutzt und der Magen rebelliert, hilft das pflanzliche Arzneimittel Iberogast schnell und umfassend bei den häufigsten Magen-Darm-Beschwerden wie

Völlegefühl, Sodbrennen, Magenschmerzen, Blähungen und Übelkeit. Damit einem der Urlaub nicht sauer aufstößt, sollte es in keiner Reiseapotheke fehlen.



Neben der außergewöhnlichen Heilpflanze Iberis amara (Bitte re Schleifenblume) enthält Iberogast acht weitere Pflanzenauszüge aus Angelikawurzel, Kamillenblüten, Kämmelfrüchten, Mariendistelfrüchten, Melissenblättern, Pfefferminzblättern, Schöllkraut und Süßholz-

wurzel. Die Kombination dieser neun pflanzlichen Wirkstoffe ermöglicht das breite Wirkungsspektrum. Iberogast regt einen schlaffen Magen an, beruhigt den verkrampften Magen, schützt die Schleimhaut vor überflüssiger Magensäure und wirkt anti entzündlich. Bereits wenige Tropfen können helfen, die Symptome zu bekämpfen und den Urlaub unbeschwert zu genießen.

Nebenwirkungen, Gegenanzeigen oder Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nach über 40 Jahren bislang nicht bekannt. Millionen Menschen vertrauen nicht nur in der Urlaubszeit auf Iberogast. Weitere Informationen unter www.iberogast.info.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Iberogast® Tinktur bei Magen-Darm-Erkrankungen. Enthalt 31,0 Vol.-% Alkohol. Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, 64295 Darmstadt. Stand: 7/05

Vermietete Garagen und Restflächen

Thälmannstr., Kahla, Tel. 03 64 24/5 08 34,
01 71/6 95 17 16, Preis n. V.



Anzeigenwerbung

www.wittich.de

Klüger kaufen mit Gillette

Hauptsache billig? Nein – stattdessen wollen immer mehr Menschen gute Qualität zu einem fairen Preis. Bei Gillette werden die so genannten Smart-Shopper fündig: Denn jetzt gibt es den Vorteilsplatz von Gillette Series. Darin befindet sich gleich zweimal das Rasiergelp für empfindliche Haut. Seine wohltuenden und Feuchtigkeit spendenden Essensen schützen die Haut vor Irritationen und beruhigen sie – sogar nach der Rasur. Wer sich für das Vorteilsplatz entscheidet, bekommt noch etwas gratis: Den passenden Rasierer, den Gillette MACH3Turbo.

Gel auf Vorrat

Warum der Vorratsplatz gleich zwei Gillette Series Rasiergele enthält? Weil es Männern nie ausgehen sollte – schließlich ist Gel bei der Rasur die bessere Wahl. Anders als Schaum wird es von der Haut aufgenommen und macht das Barthaar beson-



ders weich. So kann es die Klinge tiefer an der Wurzel fassen. Für ein besseres Rasurergebnis!

Paradiesische Reisebegleiter

Wer verreist, will sich gut gehen lassen und das Besondere genießen. Das gilt auch bei ganz alltäglichen Dingen wie der Rasur. Deshalb gibt es ab Juli von Gillette den Frauen-Nassrasierer Venus



Divine in drei exotischen Farben: leuchtendem Corall, lieblichem Lila und strahlendem Pink. Zu jedem der Rasierer aus der Summer Edition erhalten Frauen gratis ein praktisches, meerblaues Reiseetui. Darin ist der Rasierer unterwegs perfekt aufbewahrt und geschützt.

Den Venus Divine-Rasierer in der Limited Summer Edition gibt es zum attraktiven Test-

preis. Das Ausprobieren lohnt sich, denn der Rasierer macht die Beine traumstrandschön: Drei Komfort-Klingen sorgen selbst an empfindlichen Körperstellen wie Achseln, Bikinizone oder Fußknöcheln für paradiesisch glatte Haut. Optimal gepflegt wird sie außerdem durch die drei Feuchtigkeitsstreifen mit botanischen Ölen und natürlicher Aloe.

Autowaschanlage und Pflegecenter

Wap



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 036424/23156

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:

Edith Lange Gerhard Huschenbett



Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

Unsere Stärke

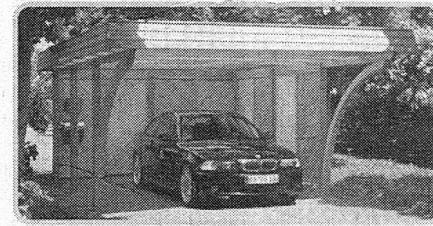
– individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

An der B-88, 5 km südlich
Jena Richtung Kahla

Tel. (036424) 14 700
www.saale-holz.de

PLUS

Carport Systeme



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

20 JAHRE GARANTIE

4 Systeme
mehr als 1000 Grundmodelle

Fordern Sie den
kostenlosen Katalog an!

**FAHRSCHULE
Sigurd Koch**

Intensivkurs ab 15.08.05,
Abendkurs ab 05.09.05

Kahla Bahnhofstraße 2

Tel. 03 64 24/2 22 55

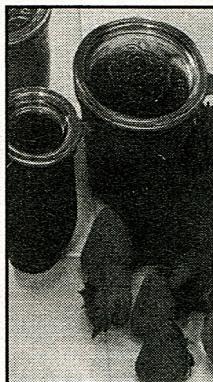
Ausbildung auf Motorrad, PKW, LKW und Boot

Sie wollen im Urlaub Boot fahren? Wir machen Sie fit dafür!

Achtung! Der Lotto- und Zeitungsladen ist jetzt auch samstags von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich erhalten Sie hier auch Infos zur Fahrschule.



Übrigens! Wir laden auch Ihre Handy-Karte auf!



Einkochzeit

Bei uns bekommen sie alles rund ums Einwecken und Entsaften
z. Bsp. DDR INKO-Kleberinge, Ersatzdeckel für Twist Off Gläser, Passiermaschine „Flotte Lotte“ und vieles mehr

Haushaltwaren Angres

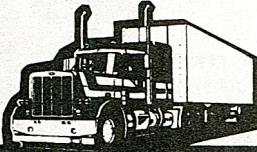
Unterm Markt 4
(Passage Müller Drogerie Jena)
Telefon 0 36 41 / 44 22 77

Wüsten Sie schon ...



... dass unsere Verlagsgruppe in Deutschland ca.
1000 Amts- und Mitteilungsblätter herausgibt!?

Jena • Rudolstädter Str. 90 • Tel. (03641) 60 76 65



Reifenservice Golmsdorf

Vulkaniseur - Meisterbetrieb
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen
www.reifenservice-golmsdorf.de

R. Dölitsch Omnibusbetrieb

Neu!

Der Anruf-Bus ! Neu !

Sommeraktion !!! Flughafentransfer !!!

Erfurt 75,- € (gültig für 2 Personen hin und zurück)
Leipzig 89,- € (gültig für 2 Personen hin und zurück)

Gern bieten wir Ihnen unsere Dienste an:

- Fahrten zu allen Anlässen
- Transfer- und Zubringerservice • Krankenkassenfahrten zum Preis von 0,50 € pro Kilometer!

Kahla, Oberbachweg 13 Mobil: 0160 / 38 17 96 9 o. 036424/22 321

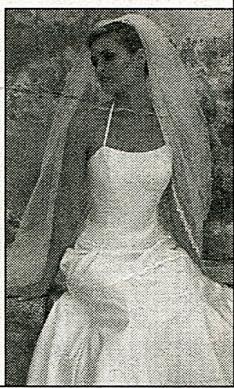
Jedes neue Brautkleid 280,- € aus Geschäftsauflösung

Über 150 traumhafte, hochwertige Einzelstücke bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller. Alle Kleider kosten maximal je 280,- Euro.

Designerware, Wildseide, Cremefarben, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge, Abendmode.

Tel. 03591/307265 + 0173/2152999

www.designer-mode-discount.de



MRV



www.metallrecycling-veit.de

Entsorgungsfachbetrieb

Ankauf Metalle/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³
- Neu in Jena/LKW-Waage

Ankauf: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf, auch Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena (Hinter Schlachthof) • Fritz-Winkler-Str. 2a • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07751 Gera (Roßmann Bau) • Gessentalstraße 21 • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

... ins Schwarze getroffen.
Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

